

Lektion 41

1. Warum hat Gott schon immer zu den Menschen gesprochen?
 - Damit sie errettet werden.
2. Warum wollte Gott, dass Jona nach Ninive geht?
 - Weil Gott die Einwohner von Ninive liebte.
 - Weil Gott die Einwohner von Ninive von der Macht der Sünde, des Todes und Satans erretten wollte.
3. Warum floh Jona?
 - Jona floh, weil er nicht nach Ninive gehen wollte.
4. Warum wollte Jona nicht nach Ninive gehen?
 - Weil die Einwohner von Ninive sehr boshaft waren.
 - Weil die Einwohner von Ninive Feinde der Israeliten waren.
 - Weil Jona nicht wollte, dass Gott die Einwohner von Ninive errettet.
5. Konnte Jona vor Gott fliehen?
 - Nein.
6. Konnte Jona sich vor Gott verstecken?
 - Nein.
7. Konnte Jona Gott entkommen?
 - Nein.
8. Was tat Gott, als Jona Gott ungehorsam war und nicht nach Ninive ging?
 - Gott sandte einen großen Fisch, der Jona verschlang.

9. Wie lange befand sich Jona in dem Magen des großen Fisches?
- Drei Tage und drei Nächte lang.
10. Konnte Jona sich selbst aus dem Magen des großen Fisches befreien?
- Nein.
11. Wer war der Einzige, der Jona retten konnte?
- Gott.
12. Inwieweit sind alle Menschen Jona gleich?
- So wie Jona sich nicht selbst aus dem Magen des Fisches befreien konnte, so können sich alle Menschen nicht selbst von der Macht der Sünde, des Todes und Satans befreien.
- So wie alleine Gott Jona retten konnte, kann nur Gott alle Menschen erretten.
13. Was tat Gott, als Jona gestand, dass er ungehorsam gewesen war und gegen Gott gesündigt hatte?
- Gott veranlasste den Fisch dazu, Jona ans Land auszuspeien.
14. Nachdem Gott Jona rettete, sagte Er etwa, Jona müsse nicht mehr nach Ninive gehen?
- Nein.
- Gott ändert sich nicht.
- Gott ändert sich nie.
- Gott wollte noch immer, dass Jona nach Ninive geht.
15. Hörten die Einwohner Ninives auf Gottes Botschaft, die ihnen Jona überbrachte?
- Ja.
16. Wie wurden die Menschen genannt, die Gott erwählte, Seine Boten zu sein und den Menschen Seine Botschaft zu überbringen?
- Propheten.
17. Was sagten die Propheten den Menschen?
- Dass sie den Weg der Sünde verlassen und dem Weg Gottes folgen sollen.

18. Was würde den zehn Stämmen Israels zustoßen, wenn sie den Weg der Sünde nicht verlassen und dem Weg Gottes folgen würden?
- Gott würde die Assyrer senden, damit sie die zehn Stämme Israels besiegen und sie zu ihren Sklaven zu machen.
19. Was würde den zwei Stämmen Juda's zustoßen, wenn sie den Weg der Sünde nicht verlassen und dem Weg Gottes folgen würden?
- Gott würde die Babylonier senden, damit sie die zwei Stämme Juda's besiegen und sie zu ihren Sklaven machen.

Viele Jahre waren vergangen seitdem Gott versprochen hatte, den Retter zu senden. Vergaß Gott Sein Versprechen?
- Nein.

Gott hatte Adam und Eva versprochen, dass Er den Retter senden würde.

Gott hatte Abraham, Isaak und Jakob versprochen, dass Er den Retter senden würde.

Gott hatte Mose und den Israeliten versprochen, dass Er den Retter senden würde.

Gott hatte König David und König Salomo versprochen, dass Er den Retter senden würde.

Gott hat Sein Versprechen, den Retter zu senden, nicht vergessen.

Beschloss Gott, den Retter nicht zu senden, wo doch die Israeliten nicht an Gott glaubten?
- Nein.

Warum wollte Gott noch immer den Retter senden, obwohl die Israeliten nicht an Gott glaubten?
- Weil Gott alle Menschen liebt.
- Weil Gott alle Menschen von der Macht der Sünde, des Todes und Satans erretten will.
- Weil Gott nicht will, dass irgendjemand in den Pfuhl des Ewigen Feuers gelangt.

Wem gab Gott Seine Botschaft über den kommenden Retter?
- Den Propheten.

Wo stehen diese Botschaften geschrieben, die Gott den Propheten über den kommenden Retter gab?
- In Gottes Buch, der Bibel.

Bevor Gott den Retter sandte, plante Gott alles, was mit dem Retter geschehen würde.

Was sagte Gott über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 9: 6a

⁶ auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.

- Gott sagte, dass der Retter ein Nachkomme Davids und ewig König sein werde.

Was sonst sagte Gott über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 7: 14

¹⁴ Darum wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel.

- Gott sagte, dass der Retter keinen menschlichen Vater und keine menschliche Mutter haben, sondern von einer Jungfrau geboren werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Micha 5: 2

¹ Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.

- Gott sagte, dass der Retter in der Stadt Bethlehem geboren werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Hosea 11: 1

¹ *Als Israel jung war, hatte ich ihn lieb und rief ihn, meinen Sohn, aus Ägypten;*

- Gott sagte, dass Er den Retter aus Ägypten herausrufen würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 11: 2

² *Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.*

- Gott sagte, dass der Retter von Gott dem Heiligen Geist geführt werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 53: 4-5

⁴ *Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.*

⁵ *Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.*

- Gott sagte, dass der Retter für alle Menschen leiden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Psalm 41: 9

¹⁰ *Auch mein Freund, dem ich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich mit Füßen.*

- Gott sagte, dass der Retter von einem Freund verraten werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Sacharja 11: 12-13

¹² *Und ich sprach zu ihnen: Gefällt's euch, so gebt her meinen Lohn; wenn nicht, so lasst's bleiben. Und sie wogen mir den Lohn dar, dreißig Silberstücke.*

¹³ *Und der HERR sprach zu mir: Wirf's hin dem Schmelzer! Ei, eine treffliche Summe, deren ich wert geachtet bin von ihnen! Und ich nahm die dreißig Silberstücke und warf sie ins Haus des HERRN, dem Schmelzer hin.*

- Gott sagte, dass der Retter für dreißig Silbermünzen verkauft werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Psalm 27: 2

² *Wenn die Übeltäter an mich wollen, um mich zu verschlingen, meine Widersacher und Feinde, sollen sie selber straucheln und fallen.*

- Gott sagte, dass der Retter zu Unrecht angeklagt werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 50: 6

⁶ Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich raufeten. Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.

- Gott sagte, dass der Retter geschlagen und bespuckt werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 53: 7

⁷ Als er gemartert ward, litt er doch willig und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird; und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer, tat er seinen Mund nicht auf.

- Gott sagte, dass der Retter nichts sagen würde, wenn Er angeklagt werde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 53: 3

³ Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.

- Gott sagte, dass die Menschen den Retter ablehnen würden.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Psalm 69: 5a

⁵ Die mich ohne Grund hassen, sind mehr, als ich Haare auf dem Haupte habe. Die mir zu Unrecht Feind sind und mich verderben wollen, sind mächtig.

- Gott sagte, dass der Retter ohne Grund gehasst werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Psalm 22: 17

¹⁷ Denn Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat mich umringt; sie haben meine Hände und Füße durchgraben.

- Gott sagte, dass die Hände und Füße des Retters durchbohrt werden würden.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Psalm 22: 19

¹⁹ Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand.

- Gott sagte, dass die Menschen um die Kleider des Retters würfeln werden.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Psalm 22: 7-8

⁷ *Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und verachtet vom Volke.*

⁸ *Alle, die mich sehen, verspotten mich, sperren das Maul auf und schütteln den Kopf:*

- Gott sagte, dass der Retter verspottet und ausgeschimpft werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 53: 12

¹² *Darum will ich ihm die Vielen zur Beute geben und er soll die Starken zum Raube haben, dafür dass er sein Leben in den Tod gegeben hat und den Übeltätern gleichgerechnet ist und er die Sünde der Vielen getragen hat und für die Übeltäter gebeten.*

- Gott sagte, dass der Retter zusammen mit bösen Menschen sterben würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Jesaja 53: 9

⁹ *Und man gab ihm sein Grab bei Gottlosen und bei Übeltätern (bei Reichen), als er gestorben war, wiewohl er niemand Unrecht getan hat und kein Betrug in seinem Munde gewesen ist.*

- Gott sagte, dass der Retter bei den Reichen begraben werden würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Psalm 16: 10

¹⁰ *Denn du wirst mich nicht dem Tode überlassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger die Grube sehe.*

- Gott sagte, dass der Retter von den Toten auferstehen würde.

Was sagte Gott sonst noch über den Retter, den Er sandte?

Lesen wir Psalm 68: 19

¹⁹ *Du bist aufgefahren zur Höhe und führtest Gefangne gefangen;*

- Gott sagte, dass der Retter in den Himmel zurückkehren würde.

Bevor Gott den Retter sandte, plante Gott alles, was mit dem Retter geschehen würde.

Die Propheten Gottes erzählten den Israeliten von dem Retter, den Gott sandte.

Die Propheten Gottes sagten den Israeliten auch, sie sollen den Weg der Sünde verlassen und dem Weg Gottes folgen.

Hat die Mehrzahl der Israeliten auf die Propheten Gottes gehört?

- Nein.

Was haben die Israeliten den Propheten Gottes angetan?

- Sie haben sie getötet.

Warum haben die Israeliten die Propheten Gottes getötet?

- Weil die Propheten Gottes den Israeliten gesagt hatten, sie sollen den Weg der Sünde verlassen und dem Weg Gottes folgen.
- Weil die Propheten Gottes den Israeliten gesagt hatten, dass Gott ihre Sünde mit dem Tod bestrafen werde.
- Weil die Israeliten ihre Sünde liebten und Gott nicht gehorchen wollten.

Auf wen hörten die Israeliten, statt auf die Propheten Gottes zu hören?

- Auf falsche Propheten.

Die falschen Propheten behaupteten, sie seien Propheten Gottes, doch sie waren Propheten Satans.

Die falschen Propheten behaupteten, Gott würde ihre Sünde nicht bestrafen.

Die falschen Propheten behaupteten, sie würden die Wahrheiten Gottes verkünden. Doch was verkündeten sie?

- Die Lügen Satans.

Wer sprach durch die falschen Propheten?

- Satan.

Verbreitet Satan auch heute noch seine Lügen durch Menschen?

- Ja.

Satan sagt durch Menschen, wir sollen Gott nicht folgen.

Satan sagt durch Menschen, wir sollen den Wegen unserer Vorfahren folgen.

Satan sagt durch Menschen, wir sollen nicht auf Gottes Wort hören.

Satan sagt durch Menschen, dass Gottes Wort nicht wahr sei.

Satan sagt durch Menschen, dass Gott Sünde nicht bestrafen wird.

Beteten die Israeliten weiterhin Gott im Tempel an, obwohl sie die Bilder anbeteten, die sie gemacht hatten?

- Ja.

Nahm Gott die Anbetung der Israeliten an, die ihre selbst gemachten Bilder und zugleich auch Gott anbeteten?

- Nein.

Warum nahm Gott die Anbetung der Israeliten, die ihre selbst gemachten Bilder und zugleich auch Gott anbeteten, nicht an?

- Weil Gott wusste, dass sie Ihn nur mit ihren Lippen anbeteten.

- Weil Gott wusste, dass sie in ihren Herzen die Bilder anbeteten.

Wer weiß alles über unsere Herzen?

- Gott.

Gott kann in unser aller Herzen hineinschauen.

Gott weiß, ob wir Ihn mit unseren Lippen oder mit unseren Herzen anbeten.

Was sagt Gott über unser aller Herzen?

- Gott sagt, dass unser aller Herzen voller Sünde sind.

Gab es überhaupt irgendwelche Israeliten, die nur Gott anbeteten, obwohl die meisten Israeliten Bilder anbeteten?

- Ja.

- Es gab ein paar.

Auf wen warteten die Israeliten, die nur Gott anbeteten?

- Sie warteten darauf, dass Gott den Retter sendet.